

Pressemitteilung

Andrea Schröder-Ehlers wird neue Vizepräsidentin des Landesrechnungshofs

Der Niedersächsische Landtag hat heute Andrea Schröder-Ehlers zur zukünftigen Vizepräsidentin des Landesrechnungshofs gewählt. Damit werden erstmals in der Geschichte des Rechnungshofs zwei Frauen an dessen Spitze stehen.

Zu den ersten Gratulantinnen nach der Wahl gehörte Dr. Sandra von Klaeden, Präsidentin des Niedersächsischen Landesrechnungshofs: „Ich beglückwünsche Frau Schröder-Ehlers zu ihrer Wahl als Vizepräsidentin. Meine Senatskollegen und ich freuen uns auf die Zusammenarbeit. Als langjährige Abgeordnete des Landtages wird Frau Schröder-Ehlers viel Erfahrung in den Landesrechnungshof mitbringen“.

Die Juristin Schröder-Ehlers war nach ihrem Staatsexamen zunächst als Dezernentin für Wirtschaftsförderung bei der Bezirksregierung Lüneburg tätig. Bevor sie im Jahr 2008 in den Niedersächsischen Landtag einzog, arbeitete Frau Schröder-Ehlers als Fachbereichsleiterin für Sicherheit, Umwelt, Verkehr und Bürgerservice bei der Stadt Lüneburg. In der letzten Legislaturperiode war sie Vorsitzende des Ausschusses für Rechts- und Verfassungsfragen.

Frau Schröder-Ehlers wird am Landesrechnungshof auf Vizepräsident Thomas Senftleben folgen, der Ende August dieses Jahres in den Ruhestand wechselt.

Die Pressemitteilung finden Sie unter www.lrh.niedersachsen.de.

Zum Hintergrund: Niedersächsischer Landesrechnungshof

Der Landesrechnungshof ist weder Teil der Exekutive, der Judikative noch der Legislative. Er ist von Weisungen unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Der Landesrechnungshof ist ausschließlich der externen Finanzkontrolle verpflichtet und hat keinen politischen Auftrag. Im Mittelpunkt steht die Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes.